

NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE DOCTOLIB FREEMIUM-SERVICES

1. GEGENSTAND

Vorliegende Nutzungsbedingungen (nachstehend "NB" genannt) regeln die (i) Bedingungen für die Nutzung der Doctolib Freemium-Services sowie (ii) die Rechte und Pflichten von Doctolib und den Freemium-Nutzern im Zusammenhang mit deren Nutzung.

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Alle Begriffe, die mit einem Großbuchstaben beginnen und nicht in den vorliegenden NB definiert werden, haben die [hier](#) angegebene Bedeutung.

3. NUTZUNGSBERECHTIGUNG – INFORMATIONEN ÜBER DEN FREEMIUM-NUTZER

Vor jedem Zugang zu den Freemium-Services überprüft Doctolib die Identität und das Recht auf Ausübung der beruflichen Tätigkeit aller Freemium-Nutzer.

Über die gesamte Dauer des Vertrages kann Doctolib den Freemium-Nutzer auffordern, folgende Dokumente vorzulegen: (i) Kopie eines gültigen amtlichen Personalausweises des Freemium-Nutzers; (ii) Kopien von Bescheinigungen über berufliche Qualifikationen zur Ausübung von Gesundheitsberufen; (iii) soweit vorhanden die LANR (lebenslange Arztnummer).

Das Abonnement für bestimmte Freemium-Services kann bestimmten Voraussetzungen unterliegen, die von Doctolib festgelegt werden und [hier](#) verfügbar sind.

Des Weiteren behält sich Doctolib das Recht vor, einen Antrag auf Zugang zu den Freemium-Services aus berechtigten Gründen abzulehnen.

6. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN ZUGANG ZU FREEMIUM-SERVICES

Der Zugang zu den Doctolib Freemium-Services erfordert die Erstellung eines verifizierten Benutzerkontos. Dieses Benutzerkonto umfasst insbesondere die von Doctolib anvertrauten Kennungen. Der Freemium-Nutzer verpflichtet sich, diese geheim zu halten und in keiner Form zu veröffentlichen. Bei Verlust oder Diebstahl einer der Kennungen muss der Freemium-Nutzer Doctolib hierüber unverzüglich informieren, damit die sofortige Löschung oder Aktualisierung der betreffenden Kennungsdaten durch Doctolib veranlasst werden kann.

Der Freemium-Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für die Verwendung seiner Kennungsdaten, insbesondere wenn er diese vorab auf einem Gerät speichert und damit eine automatische Verbindung zu den Freemium-Services ermöglicht.

Jeder Zugriff, jede Nutzung der Freemium-Services und jede Übertragung von Daten, die vom Konto eines Freemium-Nutzers aus erfolgt, gilt als von diesem selbst vorgenommen. In diesem Zusammenhang ist der Freemium-Nutzer verpflichtet, dafür zu sorgen, dass er am Ende jeder Sitzung die Verbindung zu den

Freemium-Services tatsächlich trennt, insbesondere wenn er von einem öffentlichen Computer auf diese zugreift.

Für den Verlust, die missbräuchliche Verwendung oder die unbefugte Nutzung der Kennungen eines Freemium-Nutzers und deren Folgen ist alleinig der Freemium-Nutzer verantwortlich. In allen oben genannten Fällen ist der Freemium-Nutzer verpflichtet, Doctolib unverzüglich per E-Mail unter Angabe seiner Identität über die Adresse doctolibteam.security@doctolib.com zu benachrichtigen, damit Doctolib die Neueinrichtung des Nutzerkontos veranlassen kann.

7. PFLICHTEN DES FREEMIUM-NUTZERS

7.1 Der Freemium-Nutzer verpflichtet sich dazu:

(i) Doctolib innerhalb der vereinbarten Fristen alle für die Erbringung der Freemium-Services erforderlichen Informationen mitzuteilen und diese Informationen gegebenenfalls zu aktualisieren;

(ii) dass Informationen, die er bei (a) der Erstellung seines Benutzerkontos, (b) der Überprüfung seiner Identität oder (c) der Personalisierung seines Benutzerprofils angegeben hat, zutreffend und aktuell sind und andere Benutzer und Besucher der Doctolib-Plattform nicht in die Irre führen könnten.

(iii) sich durch den Einsatz regelmäßig aktualisierter Antiviren-Softwarepakete gegen die Risiken des Verlusts oder des Hackens von Daten, Dateien und Programmen zu schützen;

(iv) den Zugang zu den Freemium-Services zu beschränken und im Hinblick auf die diesbezüglichen Zugangsarten größtmögliche Geheimhaltung zu wahren und allgemein diese Zugangsarten zu sichern, um eine unbefugte Nutzung der Freemium-Services zu verhindern;

(v) die Freemium-Services unter Einhaltung (a) der geltenden rechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Kommunikation im Internet, den Schutz personenbezogener Daten, den Schutz des geistigen Eigentums und des Rechts am eigenen Bild; (b) des öffentlichen Gesundheitsrechts und (c) der für ihn geltenden berufsrechtlichen Vorgaben zu nutzen;

(vi) die Freemium-Services nicht in einer Weise zu nutzen, die den Ruf von Doctolib schädigen könnte;

(vii) bei der Gestaltung und Verwendung von Freemium-Nutzerdaten keine Rechte Dritter verletzt werden und dass er berechtigt ist, diese zu vervielfältigen und/oder öffentlich zu verbreiten. Für Bilder der Betriebsstätte einschließlich des Personals erklärt der Freemium-Nutzer, dass er vorab die Zustimmung der fotografierten Person(en) zur Veröffentlichung und Verbreitung der Bilder eingeholt hat.

7.2 Darüber hinaus ist der Freemium-Nutzer:

(i) alleinig verantwortlich für (a) seine Nutzung der Freemium-Services; (b) die Freemium-Nutzerdaten, die Patientenstammdaten und deren Nutzung durch Patienten sowie

andere Akteure des Gesundheitswesens; (c) den Inhalt der von ihm auf der Doctolib-Plattform eingepflegten Dokumente.

7.3 Der Freemium-Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für die Folgen und/oder Schäden im Zusammenhang mit einer nicht von Doctolib durchgeführten Integration von Services/Software Dritter auf der Doctolib-Plattform. Der Freemium-Nutzer erkennt an, dass Doctolib nicht für die Folgen und/oder Schäden verantwortlich gemacht werden kann, die ganz oder teilweise mit der vorgenannten Integration zusammenhängen.

8. ÄNDERUNG DER SITUATION DES FREEMIUM-NUTZERS

Im Falle einer wesentlichen Änderung der Situation des Freemium-Nutzers (Aussetzung und/oder Entzug des Rechts zur Ausübung des Gesundheitsberufes, Einleitung eines Insolvenzverfahrens, Einstellung der Tätigkeit) verpflichtet sich der Freemium-Nutzer dazu, Doctolib hierüber unverzüglich per E-Mail an doctolibteam.security@doctolib.com zu informieren.

9. TEILEN VON GESUNDHEITSDATEN

Der Freemium-Nutzer stellt sicher, dass er Gesundheitsdaten an andere Akteure des Gesundheitswesens nur unter Beachtung Wahrung der ihm auferlegten Berufsgeheimnispflichten offen legt.

10. PFLICHTEN, HAFTUNG UND GARANTIE VON DOCTOLIB

Der Freemium-Nutzer erkennt an, dass die Rolle von Doctolib auf die eines reinen Vermittlers und technischen Anbieters beschränkt ist.

Die Freemium-Services werden dem Freemium-Nutzer so zur Verfügung gestellt, wie sie sind, und sind nicht dazu bestimmt, bestimmte Anforderungen des Freemium-Nutzers zu erfüllen. Doctolib schließt, soweit gesetzlich zulässig, jede Art von Gewährleistung aus.

Der Freemium-Nutzer erkennt an, dass Doctolib keine Verpflichtung in Bezug auf die Erbringung der Freemium-Services eingeht und nicht für eine Unterbrechung der Freemium-Services oder eine Verzögerung der Erbringung verantwortlich gemacht werden kann, die außerhalb seiner Kontrolle liegt, und insbesondere, dass die Bereitstellung der Freemium-Services von der Zuverlässigkeit, der Verfügbarkeit und der Kontinuität der Verbindungen einer gewissen Anzahl von Drittparteien (Betreiber des Telekommunikationsnetzes, das öffentliche Internet, die Infrastruktur des Freemium-Nutzers usw.) sowie von der Richtigkeit und Vollständigkeit der vom Freemium-Nutzer bereitgestellten Informationen abhängen. Doctolib kann gezwungen sein, die Freemium-Services ganz oder teilweise zu unterbrechen, um planmäßige Wartungsarbeiten durch Doctolib oder einen seiner Unterauftragnehmer durchzuführen oder um technischen Erfordernissen (Notfallwartung) Rechnung zu tragen.

Doctolib kann die technische Infrastruktur seiner Plattform frei verändern.

Doctolib haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, für durch sie, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre jeweiligen Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden nach folgenden Bestimmungen:

- Im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Doctolib der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglichen und auf die die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen.

- Für die leicht fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten haftet Doctolib nicht.

11. GEISTIGES EIGENTUM

Die Doctolib Freemium-Services und alle ihre Bestandteile sind, sofern nicht anders angegeben, das ausschließliche Eigentum von Doctolib. Doctolib garantiert, dass das Unternehmen die geistigen Eigentumsrechte an der Plattform und den verschiedenen dem Freemium-Nutzer zur Verfügung gestellten Services innehat.

Keine der Bestimmungen der NB kann als eine Abtretung von Rechten am geistigem Eigentum ausgelegt werden.

Für die Dauer der NB gewährt Doctolib dem Freemium-Nutzer ein persönliches, nicht ausschließliches, nicht abtretbares und nicht übertragbares Recht zur Nutzung der Doctolib-Plattform für die von ihm abonnierten Freemium-Services.

11.1 – Beschränkungen

Der Freemium-Nutzer verpflichtet sich, (i) jeden Versuch eines Zugriffs oder einer Kopie der Quellcodes der Doctolib-Plattform zu unterlassen; (ii) die Doctolib-Plattform nicht für andere Zwecke als die Nutzung der Freemium-Services zu verwenden; (iii) keine Kopien der Doctolib-Plattform zu erstellen; (iv) die Doctolib-Plattform nicht zu vervielfältigen, zu korrigieren, zu extrahieren, zu modifizieren, in eine oder mehrere Sprachen zu übersetzen, wiederzuverwenden, zu arrangieren, anzupassen, zu dekompile (außer und nur in dem Maße, wie es das geltende Recht ausdrücklich erlaubt) oder die Doctolib-Plattform in andere Software einzubinden oder abgeleitete Entwicklungen auf der Grundlage der Doctolib-Plattform in einem beliebigen Medium zu erstellen; (v) die Doctolib-Plattform weder weiterzuverkaufen, zu vermieten, noch an Dritte zu übertragen/abzutreten; (vi) keine Durchdringungstests durchzuführen oder zu versuchen, eine Überlastung auf den Freemium-Services zu verursachen.

11.2 Lizenz

Jede lizenzierte Software von Dritten, die in die Doctolib-Plattform und/oder Freemium-Services integriert ist, unterliegt den für diese Software geltenden Lizenzbedingungen.

12. DAUER

Die vorliegenden NB werden für die Dauer der Nutzung der gesamten oder eines Teils der Freemium-Services durch den Freemium-Nutzer abgeschlossen. Die vorliegenden NB enden im Falle (i) der Kündigung der Freemium-Services durch Doctolib oder den Freemium-Nutzer, oder (ii) des Abschlusses eines Doctolib-Abonnements durch den Freemium-Nutzer gemäß Artikel 15.3 der NB.

13. DATENSCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Die [Auftragsverarbeitungsvereinbarung](#) (AV-V) beschreibt die jeweiligen Rollen und Pflichten des Freemium-Nutzers und von Doctolib in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Erbringung der Freemium-Services erfolgt.

Doctolib stellt dem Freemium-Nutzer auf seiner Webseite [Datenschutzhinweise](#) zur Verfügung, in der alle Informationen zu anderweitigen von Doctolib durchgeführten Verarbeitungen enthalten sind.

Der Freemium-Nutzer ermächtigt Doctolib dazu, sein Nutzerprofil auf der Doctolib-Plattform zu veröffentlichen.

14. GEHEIMHALTUNG

Jede Partei garantiert die strenge Geheimhaltung vertraulicher Informationen, die in der vorvertraglichen und nachvertraglichen Phase sowie während der Ausführung des Vertrags ausgetauscht werden. In dieser Hinsicht verpflichtet sich jede Vertragspartei, (i) die vertraulichen Informationen ausschließlich für die Zwecke der Erfüllung des Vertrages und in dem unbedingt erforderlichen Umfang zu verwenden; (ii) alle Vorsichts- und Schutzmaßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um die Geheimhaltung der vertraulichen Informationen der anderen Vertragspartei zu wahren und den Zugang von Unbefugten zu verhindern und zumindest das gleiche Maß an Schutz wie für ihre eigenen vertraulichen Informationen zu gewährleisten; (iii) die vertraulichen Informationen der anderen Partei nur gegenüber ihren Mitgliedern, Angestellten, Beauftragten oder Auftragnehmern offenzulegen oder zu vervielfältigen, (a) die Zugang zu diesen vertraulichen Informationen benötigen, um die Verpflichtungen der betreffenden Partei im Rahmen des Vertrags zu erfüllen oder (b) die im Rahmen des Vertrags zur Kenntnisnahme dieser Informationen berechtigt sind. Im Übrigen ist Doctolib dazu berechtigt, die Bedingungen des Vertrages (i) gegenüber seinen Buchprüfern, Auditoren, Banken und Geldgebern sowie allen anderen Beratern von Doctolib, die an das Berufsgeheimnis gebunden sind, (ii) sowie Beratern oder Sachverständigen, die eine Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnet haben, offenzulegen.

Die Vertragspartei, die die vertraulichen Informationen erhält, haftet in jedem Fall für die Einhaltung der Geheimhaltungspflicht durch Personen, insbesondere ihre Mitarbeiter und Unterauftragnehmer, die Kenntnis von den vertraulichen Informationen erhalten haben.

Die Geheimhaltungspflicht bleibt für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Ablauf des Vertrages, gleich aus welchem Grund, weiterhin gültig. Ungeachtet des Vorstehenden kann jede Vertragspartei vertrauliche Informationen ohne die Zustimmung der anderen Vertragspartei offenlegen, sofern eine solche Offenlegung von einer zuständigen Behörde oder in Anwendung einer gesetzlichen oder standesrechtlichen Pflicht verlangt wird.

Doctolib ist bekannt, dass die bei der Nutzung der Services durch den Verantwortlichen verarbeiteten Daten unter das Berufsgeheimnis fallen (§ 203 StGB). Doctolib ist verpflichtet, alle bei dessen Berufsausübung erlangten Informationen, die unter die ärztliche Schweigepflicht und das Patientengeheimnis fallen, strikt

geheim zu halten und vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen. In gleicher Weise wird Doctolib seine Mitarbeiter sowie Unterauftragnehmer zur Geheimhaltung verpflichten.

15. BEENDIGUNG DER SERVICES

15.1 - Aussetzung

Im Falle (i) der Nichteinhaltung der Bestimmungen des vorliegenden Vertrages durch den Freemium-Nutzer oder (ii) eines unangemessenen Verhaltens seinerseits, welches Doctolib oder der körperlichen oder geistigen Unversehrtheit der Patienten schaden könnte, oder (iii) eines Verstoßes gegen geltende Gesetze und Vorschriften, muss Doctolib den Freemium-Nutzer schriftlich mit einem Mittel seiner Wahl auffordern, die ihm angelasteten Mängel innerhalb von sieben (7) Kalendertagen ab dem Datum der Zustellung zu beheben, bevor Doctolib den Zugang des Freemium-Nutzers zu allen oder einem Teil der Freemium-Services von Rechts wegen aussetzen oder einschränken kann.

Als unangemessenes Verhalten gelten alle verleumderischen, unanständigen, unangemessenen, bedrohlichen, hasserfüllten oder beleidigenden Äußerungen in Wort und Schrift.

Im Falle einer ernsthaften - drohenden oder nachgewiesenen - Gefahr für einen oder mehrere Patienten oder für den Ruf von Doctolib kann Doctolib den Zugang des Freemium-Nutzers zu allen oder einem Teil der Freemium-Services ohne vorherige Ankündigung aussetzen oder einschränken. Der Freemium-Nutzer wird über diese Aussetzung gleich in welcher Form und gleich mit welchem Mittel informiert.

Doctolib entscheidet einseitig über die Folgen der Aussetzung der Freemium-Services.

Die Aussetzung des Zugangs zu einem Freemium-Service hat die Aussetzung des Zugangs zu allen Freemium-Services zur Folge.

15.2 - Kündigung

Der Freemium-Nutzer erkennt an, darüber informiert zu sein, dass Doctolib die Freemium-Services ohne Begründung und ohne Entschädigung ganz oder teilweise kündigen kann.

Im Fall einer Kündigung durch Doctolib muss Doctolib eine Kündigungsfrist von dreißig (30) Tagen einhalten, bevor dem Freemium-Nutzer die Services gekündigt werden.

Der Freemium-Nutzer kann die Freemium-Services mit einer Frist von fünfzehn (15) Tagen schriftlich kündigen, indem er eine Anfrage per E-Mail an doctolib.security@doctolib.com sendet.

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für Doctolib liegt insbesondere im Falle eines schweren Fehlverhalten des Freemium-Nutzers im Bezug auf die Ausübung der Freemium-Services nach dieser Vereinbarung oder nach berufsrechtlichen Regeln vor, oder in einer Art und Weise, die unangemessen ist und dem Ruf von Doctolib oder die körperliche oder geistige Unversehrtheit von Patienten schädigen könnte.

Jede Kündigung der NB durch Doctolib führt automatisch zum Erlöschen des Rechts des Freemiums-Nutzers auf Zugang zu den Freemium-Services.

15.3 - Abonnement der Services

Der Freemium-Nutzer der Freemium-Services kann jederzeit einen oder mehrere Abonentenservices bei Doctolib abschließen. Der vorliegende Vertrag wird sodann durch Ersetzung beendet.

Die Vertragsdokumente, die die Abonentenservices regeln, werden dem Nutzer bei Abschluss des Abonnements zur Verfügung gestellt.

16. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DEN NACHRICHTENSERVICE

Vorbehaltlich der [hier](#) verfügbaren Zugangsbedingungen kann jeder Freemium-Nutzer den Nachrichtenservice über die Doctolib-Plattform nutzen, um andere Nutzer einzuladen und/oder mit ihnen zu kommunizieren.

In diesem Rahmen verpflichtet sich der Freemium-Nutzer dazu, (i) keine Nachrichten zu versenden, die gegen die für ihn oder den Empfänger geltenden Ständeregeln verstoßen; (ii) personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht zu verarbeiten; und (iii) die Kommunikation über den Nachrichtenservice einzustellen, wenn der Empfänger diesbezüglich Widerspruch einlegt.

Der Freemium-Nutzer verpflichtet sich, jede Kommunikation oder Einladung zur Kommunikation an einen Nutzer über diesen Service zu unterlassen, wenn dieser ihm vorab mitgeteilt hat, dass er die Nutzung dieses Services oder den Erhalt einer Einladung zur Nutzung dieses Services ablehnt.

Zur Erinnerung: Der Nachrichtenservice ist ein sicherer Kanal für den Austausch von Sofortnachrichten unter den Nutzern und dient nicht dazu, Daten oder Dokumente im Hinblick auf die Patientenbetreuung zu speichern. Freemium-Nutzer verpflichten sich, ein regelmäßiges Backup der über den Nachrichtenservice ausgetauschten Daten und Dokumente zu erstellen.

Doctolib übernimmt keine Gewährleistung für die Speicherung oder Sicherung von Daten und Dokumenten, die über den Nachrichtenservice ausgetauscht werden und kann im Fall ihres Verlustes nicht zur Haftung herangezogen werden.

17. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DEN ADRESSIERUNGSSERVICE

Der Freemium-Nutzer verpflichtet sich zur Nutzung des Adressierungsservices unter Einhaltung des Grundsatzes der freien Wahl des Arztes, der Gesundheitseinrichtung und der medizinischen Versorgung durch den Patienten.

18. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DEN PERSONALISIERUNGSSERVICE

Der Personalisierungsservice ist ein von Doctolib entwickelter Service, der es dem auf der Doctolib-Plattform gelisteten Freemium-Nutzer ermöglicht, (i) sein für Patienten zugängliches Nutzerprofil zu personalisieren und (ii) auf Statistiken über die Besuche seines Nutzerprofils zuzugreifen.

Der Freemium-Nutzer verpflichtet sich, keine falsche Identität zu schaffen, die Doctolib oder Dritte in die Irre führen könnte, und sich nicht die Identität einer anderen natürlichen oder juristischen Person anzueignen.

20. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIE COMMUNITY-SEITE

20.1. Die Community-Seite dient der gegenseitigen Unterstützung und des Informationsaustausches für Gesundheitsfachkräfte. Der Zugang zur Community-Seite erfolgt über die unter der URL community.doctolib.com, was die ausdrückliche und uneingeschränkte Einwilligung in die "Nutzungsbedingungen der Doctolib-Gemeinschaftsseite" durch die Nutzer voraussetzt.

21. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Salvatorische Klausel: Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, nichtig sein oder nichtig werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen/nichtigen Bestimmung werden die Parteien eine solche Bestimmung treffen, die dem mit der unwirksamen/nichtigen Bestimmung beabsichtigten Zweck am nächsten kommt.

Nutzer-Beurteilung: Wenn Doctolib eine Beurteilung der Funktionalität oder Leistung der Freemium-Services durch den Freemium-Nutzer erhält (einschließlich der Identifizierung von Fehlern oder Verbesserungen), erklärt sich letzter damit einverstanden, Doctolib diesbezüglich alle Rechte, Titel und Anliegen zu übertragen.

Rechte und Befugnisse: Jede der Parteien erklärt, über die erforderlichen Rechte und Befugnisse zum Abschluss der Vertrages zu verfügen und die vertraglichen Pflichten zu erfüllen.

Berufliche Tätigkeit: Der Freemium-Nutzer erkennt an, (i) dass er die Freemium-Services im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit im Inland nutzt und (ii) dass er nicht als Verbraucher handelt. Der Freemium-Nutzer verpflichtet sich, die Freemium-Services nicht weiterzuverkaufen oder Dritten Rechte an den Freemium-Services einzuräumen.

Änderung: Doctolib behält sich das Recht vor, diese NB jederzeit zu ändern, insbesondere um Weiterentwicklungen der Freemium-Services oder rechtliche und/oder gesetzgeberische Entwicklungen zu berücksichtigen. Soweit die Änderung einer Anpassung an die geltende Rechtslage geschuldet ist, kann der Freemium-Nutzer diese Änderung nicht ablehnen. Jede Änderung tritt einen (1) Monat nach Veröffentlichung der neuen Bestimmungen auf der Doctolib-Plattform in Kraft. Die einzig gültige Fassung der NB ist diejenige, die in seinem Nutzerkonto als Online-Version zur Verfügung gestellt wurde.

Korruptionsbekämpfung: Die Parteien verpflichten sich, im Rahmen der mit dem Vertrag verbundenen Tätigkeiten oder der Beziehungen zwischen den Parteien die international anerkannten Grundsätze der Korruptionsbekämpfung einzuhalten.

22. GÜTLICHE EINIGUNG – ANWENDBARES RECHT – GERICHTSSTAND

Vorliegende Nutzungsbedingungen unterstehen dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Berlin, soweit es sich bei beiden Parteien um Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

Bevor rechtliche Schritte eingeleitet werden, sind Doctolib und der Nutzer aufrichtig bestrebt, ihre Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung und der Nutzung der Doctolib Services gütlich beizulegen.

Im Falle der Nichteinigung innerhalb von 30 Tagen ist auf Antrag einer Partei ein außergerichtlicher Einigungsversuch im Wege der Mediation nach den Bestimmungen des IHK Mediationszentrums der Industrie- und Handelskammer (IHK) Berlin zu unternehmen. Die Kosten der Mediation tragen die Parteien je zur Hälfte, es sei denn, sie einigen sich in der Mediation auf eine andere Verteilung.

Eine gerichtliche Klage ist erst nach erfolglosem Einigungsversuch zulässig, es sei denn die Klage ist nach gesetzlichen Regeln sofort geboten.